LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/6571
05. 06. 2023

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz mit Luxemburg

Im Bericht über den Stand und die mögliche Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz – Drucksache 18/5344 – wird im Bereich Katastrophenhilfe von regionalen Abkommen auch für Länder außerhalb der Oberrheinkonferenz wie z. B. Luxemburg gesprochen.
Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich einer Kooperationsvereinbarung mit Luxemburg zur Zusammenarbeit der Feuerwehren?
2. Wie ist aktuell der Kostenausgleich für Einsätze der Feuerwehr zwischen Rheinland-Pfalz und Luxemburg geregelt?
3. Können Kosten für Einsatzmittel dem jeweils anderen Land in Höhe der real auftretenden Kosten in Rechnung gestellt werden?
4. Wer darf Einheiten aus dem Nachbarland alarmieren?
5. Erfolgt die Alarmierung über die Leitstelle in Trier oder über eine andere Stelle?
6. Wie ist die Zusammenarbeit im Bereich Einsatzleitung, Führungsstrukturen und Verantwortung geregelt?
7. Gibt es in Rheinland-Pfalz eine Anlaufstelle mit konkreten Sachkenntnissen, die sich um Kooperationen im Bereich der Katastrophenhilfe mit Luxemburg kümmert?

Dr. Joachim Streit

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 7. Juni 2023